



## Dringliche Motion

### 07/18 betreffend ausserordentliche Erträge zweckgebunden für Steuerschwankungsreserven einsetzen

Der Einwohnerrat hat den ersten Budgetentwurf zurückgewiesen. Bei allen bürgerlichen Fraktionen war die Steuererhöhung umstritten und wurde in der vorgeschlagenen Höhe abgelehnt. Im zweiten Vorschlag ist nur eine marginal tiefere Steuererhöhung vorgesehen. Aufgrund der Planjahre ist auch keine Entspannung zu erkennen.

Um den künftigen Finanzhaushalt in der Gemeinde zu stärken und eine Steuererhöhung zu verhindern sind weitergehende Massnahmen unausweichlich. Der Sparwille und Spardruck muss aufrechterhalten werden.

Nach dem die Stimmbürger/in anlässlich der Volksabstimmung vom 4. März 2018 dem Abriss der bestehenden Gebäude und dem Bebauungsplan auf der Herdschwand zugestimmt hatten, werden ausserordentliche Erträge fliessen. Diese ausserordentlichen Erträge sollen zweckgebunden als Steuerschwankungsreserven in den nächsten Jahren eingesetzt werden.

Der Gemeinderat wird aufgefordert:

- Einen Fonds für ausserordentliche Erträge zu bilden.
- Der Fonds soll für Steuerausfälle verwendet werden, um defizitäre Rechnungen auszugleichen.
- Die Äufnung soll durch ausserordentliche Erträge sowie von Baurechtszinsen erfolgen.
- In diesem Sinne wird der Gemeinderat aufgefordert, ein Reglement betreffend Fonds für Steuerschwankungen auszuarbeiten und dem Einwohnerrat vorzulegen.

Mit unserer Forderung kann die Steuerbelastung für die Bevölkerung in den kommenden Jahren massvoll gestaltet werden.

Emmenbrücke, 14. März 2018

Im Namen der SVP Fraktion

Markus Schumacher